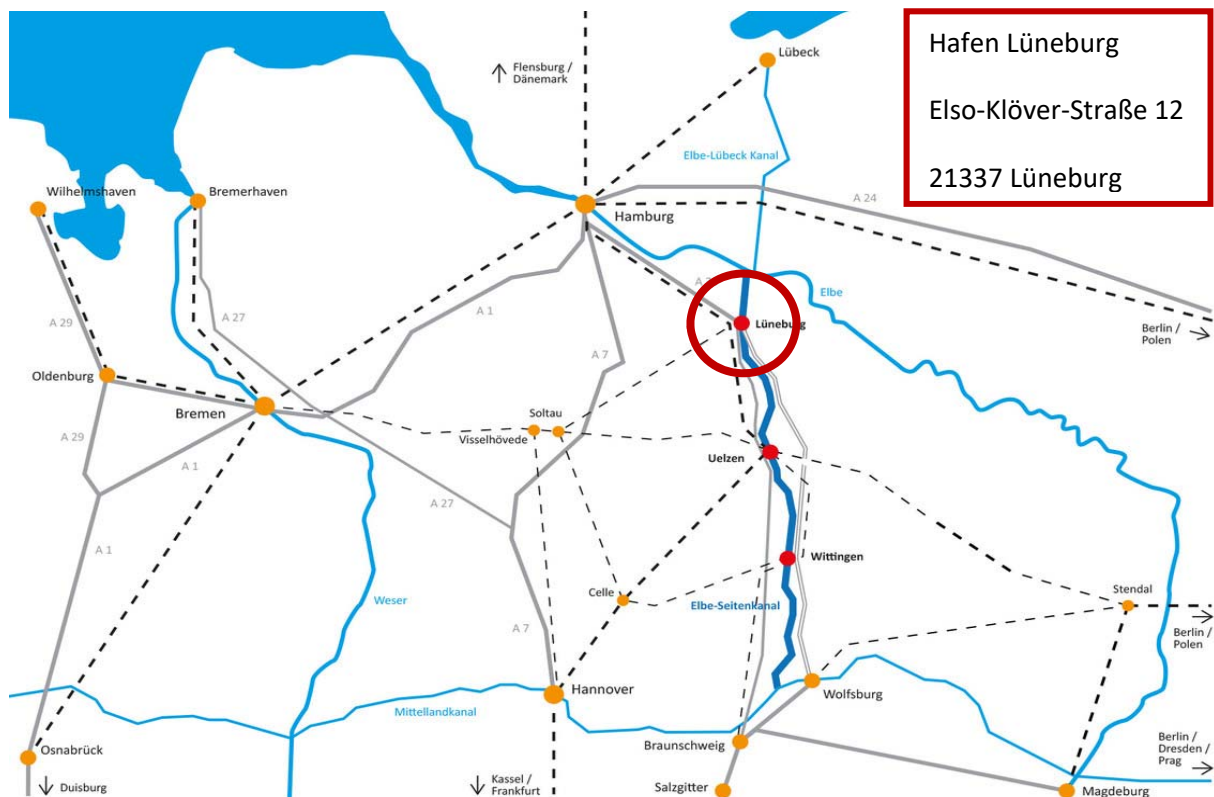


Hafen Lüneburg

Am **Elbeseitenkanal** südlich des Schiffhebewerks Scharnebeck, genau bei Kilometer 100,23, liegt der Hafen Lüneburg, der sich mit rund 50 Kilometern Entfernung schon im unmittelbaren Einzugsgebiet Hamburgs befindet. Mit der direkten und leistungsfähigen Straßenverkehrsanbindung an die A 39, B 4, B 209 und B 216, sowie der Gleisanbindung an die Bahnstrecke Hamburg-Hannover ist der Hafen trimodal hervorragend in die Verkehrsinfrastruktur der **Metropolregion Hamburg** eingebunden.



Die vorhandene Hafeninfrastruktur, in direkter Nachbarschaft zu den Industrie- und Gewerbegebieten am Bilmer Berg, bietet zudem weiterhin die Chance auch zur **Ansiedlung hafenaffiner Unternehmen** zumal Planungen zur Erweiterung der Gebiete laufen.

Betreiber des Hafens ist die **Hafen Lüneburg GmbH**. Das Unternehmen bewirtschaftet die Hafeninfrastruktur und betreibt das operative Umschlagsgeschäft. Die Hafen Lüneburg GmbH bietet als öffentlicher Hafen einen **diskriminierungsfreien Zugang** für den Umschlag über ihre Anlagen.

Der Hafen ist spezialisiert auf den **Massengutumschlag** von festen Stoffen (Getreide, Futter, Düngemittel, Baustoffe, Kohle, Altmetall). Jedoch ist auch der Umschlag von **Stückgut** und **Containern** möglich. Der Hafen ist vor unbefugten Zutritt abgesichert und wird überwacht.

Die Hafen Lüneburg GmbH vermittelt auf Anfrage und im Zusammenhang mit den Umschlagsaktivitäten benötigte **Lagerflächen** und weitere **Logistikdienstleistungen**.



Erreichbarkeit des Hafens Lüneburg ...		
Elbeseitenkanal (ESK)	Position im ESK 100,23 KM Entfernung zur Elbe 14,95 KM Entfernung zum Mittellandkanal 100,23 KM	Wasserstraßenklasse V b in Tagesreichweite: Hamburg, Lüneburg, Braunschweig, Salzgitter, Hannover, Magdeburg
Straße	A 39 B 4, B 209, B216	schnelle Anbindung an die A 7
Zufahrten	flexible, bedarfsgerechte Zufahrten	Tor 1: Elso-Klöver-Straße Tor 2: Elso-Klöver-Straße Tor 3: Otto-Brenner-Straße Tor 4: Kurt-Höbold-Straße
Bahn	DB-Hauptstrecken Hamburg – Hannover Lüneburg-Lüneburg SInON GmbH - Streckennetz	schnelle Anbindung an den DB-Rangierbahnhof Maschen

die Infrastruktur der Hafen Lüneburg GmbH		
Schiffsliegeplätze	Liegeplatzlänge insgesamt 990 m Liegeplätze für Binnenschiffe 7 Liegeplätze Liegeplätze für Fahrgastschiffe 2 Liegeplätze	Tiefgang bis 3,00 m, Europaschiffe bis 100 m Länge Schubverbände bis 180 m Länge Landstromanschlüsse – je 20 A: Liegeplätze 1 und 2 Liegeplätze 3 bis 6
Hafenbahn (Industriebahn Ost)	Gütergleise insgesamt ca. 4.300 m ganzzugsfähig bis zu 750 m Zuglänge Umschlagsgleise 3,4 je ca. 750 m Umschlagsgleise 5,6 je ca. 400 m Verladestelle Süd; Gleise 3,4 je ca. 140 m mit angrenzender Vorstaupflähe Vorstaupgleise 1,2 je ca. 750 m Verladestelle „Gebrüder-Heyn-Straße“; Gleis 1 ca. 55 m inkl. ca. 870 m² Fläche	Radsatzlast bis zu 22,5 to Lokumfuhr „vor Kopf“ auf allen Umschlagsgleisen möglich, keine Elektrifizierung
Goseburgbahn (Industriebahn West)	Anbindung der Gewerbegebiete „Goseburg“ und „Lüner Rennbahn“ angeschlossene Unternehmen: Yanfeng Global Automotive Interior Systems Co.,Ltd. Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH	Radsatzlast bis zu 22,5 to , keine Elektrifizierung
Gewerbebahn Melbeck-Embsen (Industriebahn Süd)	Anbindung des Gewerbe- und Industriegebietes „Lüneburg Süd“	Die Bahnanlage ist außer Betrieb, soll jedoch reaktiviert werden keine Elektrifizierung

möglicher Güterumschlag, Zwischenlagerung im Hafen Lüneburg		
Massengutumschlag Es ist auf separater Anfrage auch der Betrieb einer Brech- und Siebanlage möglich: - Hochofenschlacke	Binnenschiff-Bahn Binnenschiff-LKW Binnenschiff-Lager Bahn-LKW Bahn-Lager Umschlag von: - landwirtschaftlichen Produkten - Rundholz - Holzprodukte und Papier - feste mineralische Brennstoffe - Erze und Metallabfälle - Eisen und Stahl - Steine und Erden - Düngemittel - Fertigprodukte Abfälle auf Anfrage Umschlag von Gefahrgut ist nicht möglich.	Portal-Dreh-Wippkran mit nach Bedarf auswechselbaren Greifern, max. Hubkraft von 10 to; Leistung bis zu 200 t/h mobiler Hafenbagger mit nach Bedarf auswechselbaren Greifern; Leistung bis zu 300 t/h LKW-Waage; 18 x 3 m; max. 50 t; min. 400 Kg; e = 20 kg am Standort zudem verfügbar: - Förderbänder - Radlader - Bandwagen
Stückgut Container Fertigprodukte	Es ist der Umschlag von allen Stückgütern und Fertigprodukten, auch Container möglich Abfälle auf Anfrage Umschlag von Gefahrgut ist nicht möglich.	am Standort verfügbar: 2 Telekrane mit je max. Hublast von 250 t und 100 t Hakenlast am Schiff möglich, 1 Telekran mit max. Hublast von 400 t , Gabelstapler
Zwischenlagerung	Lagerflächen: Lagerfläche 1 3.500 m² - vermietet Lagerfläche 2 1.500 m²- vermietet Lagerfläche 3 1.000 m² - reserviert Lagerfläche 4.1 430 m² - reserviert Lagerfläche 4.2 610 m² - reserviert Stückgut / Container / Fertigprodukte: Zwischenlagerung auf Umschlagsflächen und sonstigen Flächen möglich, zudem: Ladestraße Süd 3.000 m² Die Ladestraße Süd ist auch zum Vorstau für den Bahnumschlag in den Gleisen 3 und 4 ideal geeignet – Ladegleislänge je 140 m. Das Hafenbetriebsgelände ist vor dem unbefugten, landseitigen Zutritt abgesichert und wird videoüberwacht.	

Öffnungszeiten der Hafen Lüneburg GmbH....		
Schiffsverkehr	Schiffsverkehr jederzeit möglich Öffnungszeiten für Umschlag: Montag-Freitag 06:00 – 14:00 Uhr Sondereinbarungen möglich an den besonderen Feiertagen geschlossen.	Anmeldung beim Hafenmeister notwendig.
Hafenbahn (Industriebahn Ost)	Bahnverkehr jederzeit möglich Vorstau in den Gleisen 1,2,3 möglich Öffnungszeiten für Umschlag: Montag-Freitag 06:00 – 14:00 Uhr Sondereinbarungen möglich an den besonderen Feiertagen geschlossen Zugstellung zum Umschlag bis 05:45 Uhr Abzug nach Umschlag möglichst bis 22:00 Uhr	Befahrung nur für EVU mit Infrastrukturnutzungsvertrag zulässig. Anmeldung beim Hafenmeister notwendig.
Goseburgbahn (Industriebahn West)	Bahnverkehr jederzeit möglich	Befahrung nur für EVU mit Nutzungsvertrag zulässig.

Ver- und Entsorgungsservice der Hafen Lüneburg GmbH....		
Abgabe von Trinkwasser	Abgabe von Trinkwasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz an Binnenschiffe, Passagierschiffe und Arbeitsgeräte; Druckschläuche sind vom Schiffer zu stellen und eigenständig zu verlegen; Gebührenabrechnung: handling-charge, zuzüglich Trinkwassergebühr – siehe Entgelte unter www.hafen-lueneburg.de	Anmeldung beim Hafenmeister notwendig.
Annahme von häuslichem Abwasser	Annahme von häuslichem Abwasser von Binnenschiffen, Passagierschiffen und Arbeitsgeräten; Abwasserschläuche sind vom Schiffer zu stellen und eigenständig bis zur Einleitstelle zu verlegen; Die Annahme des Abwassers ist bis zu einer Einleitmenge von 5 m ³ kostenfrei; Keine kostenfreie Annahme aus der Passagierschiffahrt; handling-charge, zuzüglich Annahmegebühr – siehe Entgelte unter www.hafen-lueneburg.de	Anmeldung beim Hafenmeister notwendig.
Laderaumreinigung: Annahme von Waschwasser	Annahme von Waschwasser aus der Trockenschiffahrt; Regelungen des CDNI, Anhang III, unter Beachtung der Gütergruppe und des Entladezustands / der Reinigungsart; nur begrenzter Umfang an Güterarten möglich; Konditionen auf Anfrage.	Vorherige Abstimmung notwendig. Anmeldung beim Hafenmeister notwendig.

Ansprechpartner der Hafen Lüneburg GmbH....		
Geschäftsführer	Angebotsbearbeitung	Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse Tel. +49 (0)4131 85 69 11 info@@hafen-lueneburg.de
Hafenmeister	Angebotsbearbeitung Umschlagsplanung Anmeldung Zutrittskontrolle Genehmigung Heiß- und Feuerarbeiten	Herr Marcel Ziemens Tel. +49 (0)4131 85 39 10 hafenmeister@hafen-lueneburg.de Betrieb: Elso-Klöver-Straße 12 21337 Lüneburg
Sekretariat	Abrechnung	Frau Scharfenberg / Frau Reimitz Tel. +49 (0)4131 20 82 27 sekretariat@hafen-lueneburg.de Verwaltung: Stadtkoppel 12 21337 Lüneburg



Wichtig für alle Hafennutzer

Die Betriebsfläche ist mit einem **Zugangskontrollsystem**, zur Vermeidung des unbefugten Zutritts, ausgerüstet. Außerhalb der Betriebszeiten der Hafen Lüneburg GmbH ist der Zugang nur mit einem **Zugangs-Code** möglich. **Die Ausfahrt aus dem Betriebsgelände mit Fahrzeugen ist immer möglich.** Ebenso kann man das Betriebsgelände zu Fuß jederzeit verlassen.

Die Einfahrt von Schiffen in das Hafenbecken ist jederzeit möglich und auch die Einfahrt von Zügen ist außerhalb der Betriebszeiten der Hafen Lüneburg GmbH, nach Anmeldung der Nutzung, möglich. **Die Regelungen der Hafenordnung sind zu beachten** – www.hafen-lueneburg.de .

Der Zugangscode ist rechtzeitig im Vorwege unter

hafen-lueneburg.elbecoce.eu

(link auch unter www.hafen-lueneburg.de)

anzufordern.